Presseinformation

21. Juli 2016

Mit der Wachaubahn zum Spitzer Marillenkirtag

LR Wilfing: „An- und Abreise für die Festgäste so sicher und bequem wie möglich gestalten"

Anlässlich des Spitzer Marillenkirtags verstärkt die Wachaubahn am 23. Juli ihr Zugangebot. „Der Marillenkirtag in Spitz an der Donau blickt auf eine jahrzehntelange Tradition zurück. Die besondere Vielfalt aus Spezialitäten der Wachauer Marille sowie die unvergleichliche Feststimmung locken jedes Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Um die An- und Abreise für die Festgäste so sicher und bequem wie möglich zu gestalten, werden auf der Wachaubahn - zusätzlich zum Planverkehr - Sonderzüge bereit gestellt. Damit steht einem unterhaltsamen Abend in Spitz nichts mehr im Weg", erklärt Verkehrs-Landesrat Mag. Karl Wilfing.

Zusätzlich zu den planmäßigen Zügen der Wachaubahn sind zum Spitzer Marillenkirtag zwei weitere An- bzw. Abreisemöglichkeiten vorgesehen. „Wir verstärken unser Angebot in jede Richtung um je zwei weitere Züge. Die beiden Sonderfahrten starten um 18.55 bzw. 20.05 Uhr in Krems. Die Rückreise von Spitz nach Krems erfolgt um 19.30 bzw. um 21.10 Uhr", so NÖVOG-Geschäftsführer Dr. Gerhard Stindl.

Die Wachaubahn steht bis 25. September täglich für ihre Fahrgäste zur Verfügung. Von ihrer erhöhten Trasse aus bietet sie einen einmaligen Ausblick auf das Weltkulturerbe Wachau. Seit der heurigen Saison fährt sie mit neuen Fahrzeugen, die mit ihren großen Panoramafenstern eine noch bessere Aussicht ermöglichen. Mit ihren zahlreichen Kombi-Angeboten hat sie sich zu einem beliebten Ausflugsziel entwickelt und damit zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Region etabliert.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, e-mail florian.liehr@noel.gv.at, NÖVOG, Mag. Annegret Zwickl, Telefon 02742/360 990-13, e-mail annegret.zwickl@noevog.at, www.noevog.at/wachaubahn.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at